

Katrin Habenschaden besucht die Schülerinnen und Schüler des privaten Isar-Gymnasiums und Huber-Gymnasiums

München, 28. Januar 2020

Katrin Habenschaden (OB-Kandidatin Landeshauptstadt München, Die Grünen) hat am 28. Januar 2020 die Schülerinnen und Schülern der 11. und 12. Klassen des privaten Isar- und Huber-Gymnasiums zu einem Vortrag mit anschließender Fragerunde besucht.

Die Kandidatin für das Amt der Oberbürgermeisterin und amtierende Kommunalreferentin der Stadt München sieht in der Veranstaltung der freien Schulen unter dem Motto „Tür auf - Kommunalpolitiker schenken eine Unterrichtsstunde“ eine wichtige Gelegenheit, durch Präsenz, Information und Dialog einen Beitrag gegen Politikverdrossenheit und Radikalisierung zu leisten.

„Durch den direkten Kontakt mit dem örtlichen Politiker, soll das so wichtige staatsbürgerliche Interesse der jungen Generation angeregt und Berührungängste abgebaut werden.“, so Dr. Florian Huber von des privaten Isar- / Huber-Schulen.

Für die privaten Isar- / Huber-Schulen ist das ein Anliegen über den Lehrplan hinaus. Florian Huber betonte, dass viele der teilnehmenden Schüler 2020 erstmalig wahlberechtigt seien. „Demokratie lebt von Teilnahme – und dazu wollen wir mit dieser Aktion beitragen: Den Politiker zu unseren Schülern vor Ort bringen.“

Die Schulstunde wurde gefilmt und auf eine eigens dafür eingerichtete Plattform eingestellt, so können alle Schüler, Lehrer und Eltern der Schule „teilnehmen“.

Das Video ist unter www.politikmachtschule2020.de abrufbar.

Information zum Tag der freien Schulen:

- An der Aktion nehmen bayernweit Kommunalpolitiker, Landräte, Bürgermeister, Kandidaten teil (www.politikmachtschule2020.de)
- Organisiert wird dieser Aktionstag vom Verband Bayerischer Privatschulen, dem Katholischen Schulwerk in Bayern und der Evangelischen Schulstiftung in Bayern sowie den Montessori- und Waldorfschulen in Bayern.
- Zielsetzung ist es, durch den direkten Kontakt mit Landräten und Oberbürgermeistern das staatsbürgerliche Interesse der Schüler anzuregen. Die Landräte und Oberbürgermeister erhalten Gelegenheit, durch den direkten Einblick in das Schulleben die Besonderheiten der Arbeit der Freien Schulen kennen zu lernen und den Dialog mit den Freien Schulen in Bayern zu fördern.